

CORPORATE NEWS

MeVis-Konzern unterstreicht geplanten Markteintritt in die kardiovaskuläre Bildgebung

MeVis Medical Solutions baut strategische Beteiligung an der Medis Holding B.V. auf ca. 41 Prozent aus

- Erwerb eines weiteren Kapitalanteils von ca. 27%
- Markteinführung des ersten gemeinsamen Produktes Ende 2010 geplant
- Erstellung eines Integrationsplans zur stufenweisen Zusammenführung der Geschäftsaktivitäten
- Entscheidung über vollständige Übernahme in 2011

Bremen, 1. Juni 2010 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der bildbasierten Medizin, gab heute den Erwerb eines weiteren Kapitalanteils an der Medis Holding B.V., Leiden, Niederlande, und den Ausbau dieser strategischen Allianz bekannt.

Medis ist ein führender Hersteller und Anbieter von Software für die Quantifizierung vielfältiger Bilddaten des Herz-Kreislaufsystems. Kardiovaskulären Erkrankungen sind in ihren diversen Erscheinungsformen die mit Abstand häufigste Todesursache bei Frauen und Männern in den Industrienationen. Nach Angaben des Robert-Koch Instituts weisen als Risikofaktoren insbesondere chronische Gesundheitsstörungen wie ein erhöhter Cholesterinwert und die so genannte Adipositas auf Herz-Kreislauserkrankungen hin.

Die Medis-Software ermöglicht Kardiologen eine durch genaue Quantifizierung verbesserte Diagnose, Befundung, Therapieplanung und Verlaufskontrolle kardiovaskulärer Erkrankungen auf der Basis verschiedener bildgebender Verfahren. Der europäische Markt für digitale kardiovaskuläre Bildgebung wird vom Marktforschungsunternehmen Frost & Sullivan für 2012 auf rund 1 Milliarde Euro geschätzt.

Die Magnetresonanztomographie eignet sich wegen ihrer umfassenden technologischen Verbesserungen der jüngsten Zeit und ihrer klinischen Anwendungen zunehmend zum Einsatz im Rahmen der nicht-invasiven Diagnose und Therapie von Herz-Kreislauserkrankungen. Das aktuell von Medis weltweit vertriebene Produkt QMass® MR dient der Herzanalyse mittels Magnetresonanztomographie und ist von den wichtigsten Gesundheitsbehörden zugelassen. Noch im laufenden Geschäftsjahr soll diese Software-Applikation auf Basis der neuen MeVis Visia™-Plattform als erstes gemeinsames Produkt auf den Markt gebracht werden.

Derzeit erarbeiten die strategischen Partner einen weitreichenden Integrationsplan, um die Synergieeffekte eines gemeinsamen Marktauftritts bestmöglich zu nutzen. Hierzu zählen neben einer gemeinsamen Produktstrategie und der technologischen Integration insbesondere auch die Nutzung von Cross-Selling Potential durch beide Partner.

"Die Erfahrungen aus der bisherigen Zusammenarbeit und das große Interesse der Medis-Industriepartner an unserer Visia™-Plattform zur multimodalen Diagnose und Intervention zeigen uns, dass wir mit der Zusammenführung unserer Geschäftsaktivitäten den richtigen Weg eingeschlagen haben", sagt Dr. Carl J.G. Evertsz, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. "Wegen der weltweit hohen epidemiologischen Bedeutung der kardiovaskulären Erkrankungen und der rasanten technologischen Entwicklung in der kardiovaskulären Bildgebung stellt dieser Schritt eine strategisch wichtige Ergänzung unseres Produktportfolios dar".

"Die bisherigen Entwicklungen dieses Prozesses und ersten Reaktionen unserer Marktpartner und Endanwender bestätigen unsere positive Haltung zur Akquisition eines weiteren Kapitalanteils durch MeVis", sagt Prof. Dr. Hans Reiber, Mitgründer und Mehrheitsaktionär der Medis Holding B.V. "Damit entsteht ein erhebliches Potential für unsere gemeinsamen (kardio-)vaskulären Entwicklungen.

Der Kaufpreis für den zusätzlichen Kapitalanteil beinhaltet neben einer Barkomponente ein Paket eigener Aktien. Im Jahr 2011 ist dann unter bestimmten Bedingungen die vollständige Integration der Medis Holding BV in den MeVis-Konzern möglich. Die Kapitalbeteiligung wird im Geschäftsjahr 2010 als Finanzanlage "at equity" in der MeVis-Konzernbilanz ausgewiesen und bewertet. Damit ergeben sich für das Jahr 2010 keine wesentlichen Veränderungen auf die Umsatz- und Ergebnisprognose des MeVis-Konzerns.

Über Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Hersteller und Anbieter von Softwareprodukten für die bildbasierte Medizin mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. Die Komplexität und Menge medizinischer Bilddaten aus den digitalen Bildgebungsverfahren wie z. B. Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Die Produkte von MeVis Medical Solutions analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinerinnen einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Medizin-Experten und Originalgeräteherstellern der Medizintechnik-Branche und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.*

*Die **Medis medical imaging systems bv** ist ein führender Anbieter von innovativen Software-Lösungen, die den Kardiologen, Technikern und Forschern die genaue Quantifizierung medizinischer Bilddaten ermöglichen. Die Produkte von Medis sind auf die kardiovaskuläre Bildgebung mittels Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), Röntgenaufnahmen, intravaskulärem Ultraschall (IVUS) und optischer Kohärenz-Tomographie (OCT) spezialisiert. Seit der Gründung 1989 haben sich diverse Software-Lösungen von Medis sowohl im klinischen Einsatz als auch in der Forschung bewährt. QAngio® XA und QMass® MR sind die Flaggschiff-Produkte von Medis. QAngio® XA beinhaltet das Modul QCA-CMS™, welches als eine marktführende Lösung für die Quantifizierung von Koronararterien gilt. QMass® MR wird weltweit in Kliniken und Labors zur Beurteilung von Herzfunktionen eingesetzt. Medis hat den Hauptsitz in Leiden, Niederlande und eine Tochtergesellschaft in Raleigh, NC, USA.*

Unternehmenskontakte:

MeVis Medical Solutions AG
Dr. Kai Holtmann
Investor Relations Manager
Tel: +49 421 22495-63
E-mail: kai.holtmann@mevis.de

Medis medical imaging systems bv
Daniel O. Garcia Miranda
VP Corporate Marketing & Sales
Tel.: +31 71 522 32 44
E-mail: dgarciamiranda@medis.nl